

Beilage 1

**Formblatt zur
Wiederbeantragung**

von Schulversuchen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Schuljahr:	Land:
Paragraph:	Geschäftszahl:
Titel:	
Schulart:	Status:

Kurze Projektdarstellung (Ziel des SV, Angaben über Abweichungen vom Lehrplan, KlassenschülerInnenzahlen/Gruppengrößen):

Maßnahmen und Indikatoren:

Angaben zu Evaluation und(Ergebnissen) der Erfolgsmessung:

Erstmalig beantragt (GZ)

Verlängerungsanträge bisher (GZ):

Summe der Standorte:	Summe der Klassen:	Summe der SchülerInnen:	Summe der Wochenstunden (Abdeckung im Stellenplan):	Summe der Wochenstunden (Abdeckung durch andere Gebietskörperschaften z.B. Gemeinde):
Prozente der Schulart:	Prozente der Anzahl der Klassen im BL:			

Erklärungen zum Formblatt:

Schuljahr:

Schuljahr, auf das sich der Antrag bzw. die Genehmigung bezieht.

Land:

Kürzel für das Bundesland.

Paragraph:

Schulversuchsparagraph. Eine Mehrfachnennung ist in der Regel möglich, der erstgenannte Paragraph ist jener, bei dem die Klassen in Bezug auf Prozentgrenzen gezählt werden.

Geschäftszahl:

Nur bei Wiederbeantragung erfolgt die Angabe der GZ mit der der Schulversuch zuletzt behandelt wurde.

Titel:

Kurzer Titel des Schulversuches, aus dem seine Hauptintention hervorgeht.

Schulart:

Kürzel für die Schulart.

Status:

Kürzel für den aktuellen Status des Schulversuches. Wird durch das Bundesministerium für Bildung Wissenschaft und Forschung eingetragen.

Sachgebiet:

Dient der Kennzeichnung der Projekte.

Kurze Darstellung (Ziel des Schulversuchs, Maßnahmen, Indikatoren, Angaben über Abweichung vom Lehrplan, Klassenschülerzahlen/Gruppengrößen):

Hier soll einerseits der Schulversuch als Ganzes in knapper Form charakterisiert werden, um einen Gesamteindruck zu vermitteln. Andererseits sollen jene Elemente, die von den Möglichkeiten des Regelschulwesens abweichen, klar ausgewiesen werden - darauf bezieht sich die Genehmigung.

Angaben zur Evaluation:

Benennung der eingesetzten Methoden und Maßnahmen der Evaluation. Die Schulaufsicht sowie Namen von Personen, die spezielle Aufgaben übernehmen, sind ebenfalls anzugeben.

Datum der Erstgenehmigung:

Geschäftszahl und Datum der jeweiligen Erstgenehmigung

Verlängerungsanträge bisher (GZ):

Geschäftszahl und Datum der jeweiligen Verlängerungsanträge

Summen und Prozentzahlen

Hier sind die vorläufigen Summen einzutragen und keine Standortlisten abzugeben. Bezüglich Standortlisten siehe Beilage 3. Weiters sind die Prozentzahlen der Schulversuchs-Standorte bzw. Klassen bezogen auf die Gesamtzahl der Standorte bzw. Klassen der Schulart anzugeben.